

AUGUSTSEPTEMBERSPIELPLAN

2025

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
DO 21	DIE THEATERKASSE ÖFFNET WIEDER AM MO 18. AUGUST		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story <i>Wiederaufnahme</i> Ein Raum voller Geschichten / 14+ Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
FR 22		19:30–21:00 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) <i>Wiederaufnahme</i> Praml / Trachternach / Shakespeare // Praml / 14+ 25€ / 10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story Ein Raum voller Geschichten / 14+ Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
SA 23	ab 12:00 Demonstration: Treffpunkt Altenwall / Kunsthalle 15:00–22:00 auf dem Goetheplatz Christopher Street Day Bühnenprogramm des CSD Bremen + Bremerhaven e. V. // Eintritt frei!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story Ein Raum voller Geschichten / 14+ Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
SO 24	18:00 SCHAUSPIEL The Beat Goes On <i>Premiere</i> Kamerun / Sugimoto / PC Nackt im Anschluss Premierenfeier 30€ auf allen Plätzen / 10€ erm.	18:30–20:30 GASTSPIEL Die Töchter König // König Duodrama über Vergebung mit Irene Kleinschmidt und Franziska Mencz 25€ / 10€ erm.	
DO 28		19:30–21:30 SCHAUSPIEL Istanbul <i>Wiederaufnahme</i> Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 28€ / 10€ erm.	
SA 30	19:00 SCHAUSPIEL The Beat Goes On Kamerun / Sugimoto / PC Nackt 28€ auf allen Plätzen / 10€ erm.	19:00 GASTSPIEL Radio-Bremen-Krimnacht 2025 Preisverleihung an die Autor:innen Val McDermid und Volker Kutscher // 10€	
SO 31	18:00 SCHAUSPIEL The Beat Goes On Kamerun / Sugimoto / PC Nackt 28€ auf allen Plätzen / 10€ erm.	18:30–20:00 TANZ Joujouville <i>Wiederaufnahme</i> Akika / Unusual Symptoms 25€ / 10€ erm.	
SEPTEMBER			
DI 2	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen_Proben: Madama Butterfly Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!	19:00 Einführung 19:30–20:45 SCHAUSPIEL Emilia Galotti <i>Wiederaufnahme</i> Lessing // Hofbauer 23€ / 10€ erm.	
MI 3		11:00–12:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	
		19:30–21:30 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 25€ / 10€ erm.	
DO 4		19:30–21:00 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) Praml / Trachternach / Shakespeare // Praml / 14+ // 25€ / 10€ erm.	
FR 5			17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPoC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 6	TAG DER OFFENEN TÜR 11 Uhr: <i>Bremen Zwei: Sommergäste</i> (Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de), noon / Foyer Kleines Haus ab 14 Uhr: Musikalische Beiträge, Konzerte, Kinderprogramm, Tanzbattelle im Kleinen Haus und vieles mehr 15 Uhr: Ballettraining <i>Sissy</i> im Ballettsaal 15 und 16:15 Uhr: Öffentliche Probe <i>Madama Butterfly</i> , Theater am Goetheplatz 15:30 und 16:30 Uhr: Probeneinblick <i>Buddeln</i> / 8+ im Brauhaus 18 Uhr: Saisonpräsentation Musiktheater, Theater am Goetheplatz ab 19 Uhr: Abschlussparty auf dem Goetheplatz <i>Für einzelne Veranstaltungen werden kostenlose Zählkarten vergeben, die am Tag der offenen Tür ab 11 Uhr erhältlich sind (für Abonnent:innen und TheaterCard-Inhaber:innen ab dem 18. August)</i>		
SO 7	18:00 SCHAUSPIEL The Beat Goes On Kamerun / Sugimoto / PC Nackt 28€ auf allen Plätzen / 10€ erm.	18:30–20:00 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday <i>Wiederaufnahme</i> Matsune / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 23€ / 10€ erm.	
DO 11		19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Blauer Donnerstag: Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune / Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription und Tastführung (Beginn 18:45 Uhr)</i> 15€ auf allen Plätzen! / 10€ erm.	
FR 12	COMMON GROUND 17:30–21:00 auf dem Goetheplatz Brynja Social Dinner Ein Community Abendessen Draußen. Umsonst. Für alle!		MOKS 17:00 im Brauhaus Buddeln <i>Premiere</i> Leinemann // Forstman / 8+ im Anschluss Premierenfeier 11€ / 8€ erm.
SA 13	17:30 Einführung 18:00–21:45 SCHAUSPIEL Solange wir leben <i>Wiederaufnahme</i> Safer // Zandwijk 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13€ / 10€ erm.	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus Bremen Zwei: Sommergäste Live-Gespräch mit TV-Ikone Ernie Reinhardt alias Lilo Wanders. Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei!	
		19:30 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie <i>Premiere</i> Ditlevsen // Behrens im Anschluss Premierenfeier 28€ / 10€ erm.	
SO 14	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Madama Butterfly <i>Premiere</i> Puccini // Yankevych / Schwab im Anschluss Premierenfeier 68 / 62 / 53 / 45 / 36 / 22€ / 10€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann / Şipal 28€ / 10€ erm.	
MO 15			MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman / 8+ <i>mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache</i> 11€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 16			MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman / 8+ 11€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 17	19:00 im Foyer Michel Abdollahi: Es ist unser Land Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor. Moderation: Meliksah Senyurek. In Kooperation mit dem Demokratiezentrum Bremen und dem Festival globale Eintritt frei!	19:30–21:00 SCHAUSPIEL Britney's Fears. The Making of: A Princess <i>Wiederaufnahme</i> Domenz / Blaumeier-Atelier mit englischen Übertiteln 25€ / 10€ erm.	
DO 18		19:30–21:00 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) Praml / Trachternach / Shakespeare // Praml / 14+ 25€ / 10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman / 8+ 11€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 19	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8€	19:30 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie Ditlevsen // Behrens 25€ / 10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman / 8+ 11€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:00–21:30 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! <i>Wiederaufnahme</i> Herman / Stewart / Wilder // Ziesché / Hilbrich / Büttner 68 / 62 / 53 / 45 / 36 / 22€ / 10€ erm.		
SA 20	15:30 / 16:30 / 19:00 / 20:00 Theaterführungen Treffpunkt ist die Kassenhalle	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus Bremen Zwei: Sommergäste Live-Gespräch mit Valery Tscheplanowa Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de // Eintritt frei!	15:30 + 16:30 MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Auszüge aus dem Stück Leinemann // Forstman / 8+
	18:00 SCHAUSPIEL Offen_Proben: Frau Yamamoto ist noch da Loher // Zandwijk	15:00 + 16:00 JUNGE AKTEUR:INNEN Hamlet (oder die Mausefalle) Auszüge aus dem Stück Praml / Trachternach / Shakespeare // Praml / 14+	17:30 + 18:30 JUNGE AKTEUR:INNEN Prinz*essin Auszüge aus dem Stück von Katharina Bill und Ensemble / 14+
	SA 20. SEPTEMBER 2. LANGE NACHT DER BÜHNEN Ein Ticket – 16 Bühnen 16–23 Uhr 15€ / 20€ / 25€ (solidarisches Preissystem) www.nachtderbuehnen-bremen.de	17:30 + 19:00 TANZ Joujouville Auszüge aus dem Stück Akika / Unusual Symptoms	
		20:00 + 21:00 MUSIKTHEATER Mi música Konzert mit Rolando Garza Rodríguez	
SO 21	17:30 Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Madama Butterfly Puccini // Yankevych / Schwab 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20€ / 10€ erm.	15:30–17:00 SCHAUSPIEL Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz / Blaumeier-Atelier mit englischen Übertiteln 28€ / 10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman / 8+ <i>mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache</i> 11€ / 8€ erm.
MO 22		19:30 im noon / Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Der Zauberer von Öz Mit Aram Tafreshian, Akin Emanuel Sipal und Dr. Stefan Luft Moderation: Dr. Hans Dieter Heimendahl 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	
DI 23			MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman / 8+ 11€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 24		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie Ditlevsen // Behrens 23€ / 10€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman / 8+ 11€ / 8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 25		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Tomorrow we dreamed of yesterday Matsune / Unusual Symptoms 23€ / 10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:00 im Brauhauskeller Prinz*essin <i>Wiederaufnahme</i> von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11€ / 8€ erm.
FR 26		20:00 Einlass 21:00 CLUB Stella & The Longos Disco / Boogie / Funk // Aftershow: dj tizz präsentiert von Cosmo und Rausgegangen VVK 23€ / AK 27€	
SA 27	19:00 SCHAUSPIEL Voraufführung: Frau Yamamoto ist noch da Loher // Zandwijk 20€ / 10€ erm.	18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ Joujouville Akika / Unusual Symptoms 25€ / 10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:00 im Brauhauskeller Prinz*essin von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11€ / 8€ erm.
SO 28	18:00 SCHAUSPIEL Frau Yamamoto ist noch da <i>Premiere</i> Loher // Zandwijk 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13€ / 10€ erm.	15:30–17:00 SCHAUSPIEL Britney's Fears. The Making of: A Princess Domenz / Blaumeier-Atelier mit englischen Übertiteln 28€ / 10€ erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:00 im Brauhauskeller Prinz*essin zum letzten Mal! von Katharina Bill und Ensemble / 14+ 11€ / 8€ erm.
DI 30	18:30 Einführung 19:00–21:45 MUSIKTHEATER Otello <i>Wiederaufnahme</i> Verdi / Boito / Shakespeare // Yankevych / Hilbrich 62 / 54 / 48 / 42 / 32 / 20€ / 10€ erm.		

PREMIEREN IM OKTOBER

SCHAUSPIEL DER ZAUBERER VON ÖZ – EINE FUSSBALLTRAGÖDIE

Uraufführung
von Akin Emanuel Şipal
Regie: Aram Tafreshian
Do 16. Oktober, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

MUSIKTHEATER DER FEURIGE ENGEL

Oper von Sergej Prokofjev
Musikalische Leitung: Stefan Klingele
Regie: Barbora Horáková
So 26. Oktober, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

MADAMA BUTTERFLY

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Cio-Cio San wartet und hofft, jahrelang. Sie wartet darauf, den Mann wiederzusehen, der ihr ein Leben in Liebe und Sicherheit versprach. Dieser, US-Leutnant Pinkerton, kaufte sich hingegen seine Braut und damit ihr Träume, gefesselt von einem für ihn fremden Land. Mit schönen Tönen und dramatischen Farben zeichnet Giacomo Puccini in seiner „japanischen Tragödie“ das Porträt einer Frau, die mehr Projektion denn Person werden durfte. Diesem Abziehbild eines Menschen zwischen Hingabe und Hoffnung widmet sich Regisseurin Ulrike Schwab, die nach *Pagliacci* und *Salome* für ihre dritte Arbeit ans Theater Bremen zurückkehrt.

Premiere 14. September, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Sasha Yankevych **Regie:** Ulrike Schwab **Bühne:**

Rebekka Dornhege Reyes **Kostüme:** Martha Lange, Lena Schmid

Dramaturgie: Frederike Krüger, Caroline Scheidegger **Mit:** Sarah-Jane

Brandon, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll/Sunwoong Park, Brigitte Hahn,

Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Oliver

Sewell/Ian Spinetti, Angela Shin. Chor des Theater Bremen

Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

THE BEAT GOES ON

Musiktheatrale und begehbare Jubiläumsgala
mit den Bremer Philharmonikern

1950 wurde das neue Theater am Goetheplatz eröffnet. Zum 75. Jubiläum versammeln Schorsch Kamerun und sein Team die Bremer Stadtgesellschaft zu einer Parade durch die bewegte

Theater- und Stadtgeschichte: Wer war und wer ist, wofür steht diese Stadt – gestriger Kolonialwarenladen, geduldige Kaffeemühle oder progressives Start-up in zukünftigen Welten? Mit der Philharmonie im Ohr streifen wir durch die einzigartigen Bremer Storys: vorbei an leeren und prallen Kassen, den wechselreichen Gezeiten der Hanse- und Seemächte, den Matrosen und Revolutionären, den Ebben und den Fluten. Und dann alle zusammen in den Beat-Club. Happy Birthday – and the beat goes on!

Premiere 24. August, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie, Songs, Texte: Schorsch Kamerun **Komposition, Live-Elektronik,**

Klavier: PC Nackt **Musikalische Leitung:** Yu Sugimoto **Bühne:** Katja

Eichbaum **Kostüme:** Gloria Brillowska **Dramaturgie:** Frederike Krüger,

Johannes Schürmann **Mit:** Martin Baum, Elisa Birkenheier, Karin Enzler,

Judith Goldberg, Christoph Heinrich, Sofia Iordanskaya, Patrick Balaraj

Yogarajan. Junge Akteur:innen. Bremer Bürgerinnenchor. Es spielen die

Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

von Dea Loher

Menschen sitzen am Flussufer und warten, essen gemeinsam im Restaurant, tanzen, treffen aufeinander auf dem Treppenabsatz, in der Klinik, im Schwimmbad oder auf dem Friedhof. Ihre Begegnungen sind zufällig und doch bedeutungsvoll. Zwischen ihnen entspinnen sich feine fragmentarische Szenen, kleine Dramen und humorvoll abgründige Momentaufnahmen. Im Zentrum stehen zwei Männer, ein Paar, und ihre junge Nichte, die mehr sieht, als sie sagen kann. Und dann ist da noch Frau Yamamoto, die betagte Nachbarin, deren Anwesenheit sich wie eine leise Mahnung durch ihren Alltag zieht. Dea Loher erzählt in ihrem neuen Stück vom Leben und vom nicht gelebten Leben, von Einsamkeit und von der Sehnsucht nach Nähe bei der gleichzeitigen Angst davor.

Premiere 28. September, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie: Alize Zandwijk **Bühne:** Thomas Rupert **Kostüme:** Sophie Klenk-Wulff

Musik: Matti Weber **Dramaturgie:** Regula Schröter **Mit:** Guido Gallmann,

Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Irene Kleinschmidt, Ferdinand Lehmann,

Mathilda Maack, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Matti Weber

DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE

nach den Romanen von Tove Ditlevsen

aus dem Dänischen von Ursel Allenstein

Fassung von Anja Behrens und Regula Schröter

Tove wächst in einem Kopenhagener Arbeiterviertel der 1920er Jahre auf. Sie fühlt sich fremd in ihrem eigenen Leben, denn sie will nur eins, nämlich schreiben. „Ein Mädchen kann nicht Dichter werden“, sagt ihr Vater. Obwohl sie die Schule abbrechen muss, um als Hausangestellte und Bürogehilfin zu arbeiten, verfolgt sie ihren Traum unbeirrt. In ihren autofiktionalen Romanen erzählt Ditlevsen mit eindringlicher Offenheit und humorvollem Blick von einer Kindheit und Jugend geprägt von Einsamkeit und Angst, von einem Erwachsenenleben voller Abhängigkeiten und vom Ringen um eine Identität als Künstlerin, Frau und Mutter.

Premiere 13. September, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Anja Behrens **Bühne und Kostüme:** Laura Rasmussen **Musik:** Line Felding **Dramaturgie:** Regula Schröter **Mit:** Emma Floßmann, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt

Moks

BUDELN

von Clara Leinemann / 8+

Gerade waren Nao, Melek und Olm noch beste Freund:innen, die alles zusammen machen. Aber jetzt spielt Olm nicht mehr mit. Olm buddelt nur noch. Melek und Nao müssen herauskriegen, wie sie gemeinsam wieder an die Oberfläche gelangen und gegen das Grauen in Olms Kopf ankommen. Regisseurin Nathalie Forstman nimmt das Publikum auf eine feinfühligke Reise mit, in ein Höhlensystem aus Ungewissheit, Schwermut – und der Stärke des Füreinanderdaseins. Der mehrfach ausgezeichnete Text gibt Hoffnung. Nicht darauf, dass sich die Depression einfach wieder auflöst, aber darauf, dass man gemeinsam einen guten Umgang mit ihr finden kann.

Premiere 12. September, 17 Uhr im Brauhaus

Regie: Nathalie Forstman **Bühne und Kostüme:** Imke Paulick **Musik:** Thorsten zum Felde **Dramaturgie:** Saskia Scheffel **Mit:** Frederik Gora, Aburvan Pio Susiananthan, Caline Weber

REPERTOIRE

Musiktheater

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Ein Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovationen, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*) – Gayle Tufts in der Titelpartie und Regisseur Frank Hilbrich holen das 1964 uraufgeführte Broadwaymusical mit einer großen Portion Spaß und noch mehr Selbstironie ins Hier und Heute.

ML: Lukas Ziesché **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner

B: Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Karl Bernewitz **D:** Brigitte

Heusinger **Mit:** Anne-Kathrin Auch, Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Marco Simonelli, Ian Spinetti, Timo

Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Clara Maria Determann, Rhys George, Aniel Agramonte Rivero, Martina Vinazza, Anna Friederike Wolf
Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

OTELLO

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Arrigo Boito nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Ein großer Opernabend. Und ein sehr kluger dazu. Dass Frank Hilbrich 2026 nach Gelsenkirchen geht, darf man in Bremen schon jetzt bedauern.“ (Sebastian Loskant, *Weser-Kurier*)

Stetig flüstert Jago Otello ein, dass Desdemona untreu sei. Die Saat geht auf: Die Eifersucht nagt an Otello, das Gift des Ver-

dachts bohrt sich in seinen Körper, die Selbstachtung schwindet und er begeht das Undenkbare: den Femizid.

ML: Sasha Yankevych **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak **K:** Lara Duymus **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Adèle Lorenzi, Fabian Düberg, Arvid Fagerfjäll, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Jasin Rammal-Rykała, Ian Spinetti, Aldo Di Toro. Chor und Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

BRITNEY'S FEARS. THE MAKING OF: A PRINCESS

Ein Liederabend

von Anne Sophie Domenz und dem Blaumeier-Atelier

„Eine vielschichtige, überraschend politische, aber auch poetische und witzige theatrale Beschäftigung mit einer schillernden Persönlichkeit, und mit klarer Botschaft: Lasst starke Frauen um Euch sein!“ (Andreas Schnell, Kreiszeitung) – Britney Jean Spears ist ein Weltstar, mit Hits von *Toxic* bis *Oops! ... I did it again*. Doch der Glanz des Showbusiness hat Schattenseiten und erfordert Befreiung und Emanzipation. Ein Detox-Liederabend mit Showtreppe – jetzt im Kleinen Haus.

R+B+K: Anne Sophie Domenz **M:** Blaumeier-Band Fransen, Lea Baciulis, Maartje Teussink **C:** Hale Bo Enzo Richter **D:** Stefan Bläske **Mit:** Kevin Alamsyah, Lea Baciulis, Lucas Bartz, Wulf Boockmeyer, Dorothe Burhop, Aladdin Detlefsen, Shirin Eissa, Christian Gau, Sofia Iordanskaya, Maximilian Kurth, Wanja Lange, Walter Pohl, Stephanie Schadoweg, Thomas Terbrack, Viktoria Tesar

EMILIA_GALOTTI

nach Gotthold Ephraim Lessing

„Emilia Galotti ist ein verstaubter alter Stoff von Lessing? Von wegen. Wie aktuell die Geschichte um eine Frau, deren Schicksal von Männern und Gewalt bestimmt wird, noch heute ist, zeigt das Theater Bremen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)
Die Titelfigur Emilia Galotti bleibt über den Dramenverlauf Projektionsfläche und Gegenstand männlicher Besitzansprüche. Das junge Team um Regisseurin Rahel Hofbauer schärft den Blick auf Herrschaft, Macht und Männlichkeiten. Welche

neuen Lesarten und Perspektiven können wir auf patriarchale Narrative schaffen?

R: Rahel Hofbauer **B+K:** Andrea Künemund **M:** Jan Grosfeld
Choreografische Mitarbeit: Birgit Freitag **D:** Elif Zengin **Mit:** Emma Floßmann, Guido Gallmann, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Sofia Iordanskaya

ISTANBUL

Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akın Emanuel Şipal

„*Istanbul* – das ist ein sehr kurzweiliger, warmherziger, auch augenzwinkernder Abend. Ein Theaterabend, der Spaß macht.“ (Margit Ekholt, Radio Bremen) – Ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen rund um Heimat und Ankommen, hat das Team um Selen Kara eine Geschichte entwickelt, die die üblichen Perspektiven u. a. auf Migration dreht und erweitert. Im Zentrum die Lieder von Sezen Aksu, der Königin des türkischen Pop.

Regie u. Fassung: Selen Kara **ML:** Torsten Kindermann **B:** Thomas Rupert **K:** Emir Medić **Text u. Fassung:** Akın Emanuel Şipal **D:** Viktorie Knotková **Mit:** Murat Babaoglu, Martin Baum, Irene Kleinschmidt, Ruben Sabel, Susanne Schrader **und der Band:** Andy Einhorn, Ali Kemal Örneke, Matthias Schinkopf, Jan-Sebastian Weichsel/Peter Imig

SOLANGE WIR LEBEN

Uraufführung

nach dem Roman von David Safier

Fassung von John von Düffel

„Dass Safiers so schonungsloser wie anspruchsvoller Text in fast vier Stunden nicht eine Sekunde langweilt – dabei aber dennoch kein Quäntchen übersteuert – ist schlichtweg eine meisterliche Ensembleleistung. Ein Höhepunkt (mindestens) der Spielzeit, (mindestens) in Bremen.“ (Jan-Paul Koopmann, nachtkritik) – Die Uraufführung von David Safiers berührendem Familienepos widmet sich der unwahrscheinlichen Liebesgeschichte von Waltraut und Joschi. Sie führt vom Wien der 1930er Jahre durch die Gefängnisse der Gestapo nach Tel Aviv,

in den Palästinakrieg und über die Weltmeere bis nach Bremen.

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
V: Wim Bechtold **D:** Benjamin von Blomberg **Mit:** Martin Baum, Shirin Eissa,
Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Paul
Schröder, Matti Weber

Tanz

JOUJOUVILLE

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Ich glaube, viele Leute haben sich an ihre eigene Kindheit erinnert gefühlt. Da scheint viel von der Leichtigkeit auf der Bühne übergesprungen zu sein auf das Publikum.“ (Frieda Ahrens, Bremen Zwei) – Unusual Symptoms reisen an einen imaginären Ort des Spiels und der Fantasie. Mit Humor und Absurdität besuchen sie einen Raum der Kindheit, in dem nicht die Regeln der Vernunft, sondern die Freiheit der Vorstellungskraft das Zusammenleben bestimmen. Doch wie unschuldig kann man spielen, wenn man kein Kind mehr ist?

C: Samir Akika **B:** Theresa Isabella Malessa **K:** Sibylle Müngersdorf **M:** Shane Fee, jayrope **Von und mit:** Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

TOMORROW WE DREAMED OF YESTERDAY

von Michikazu Matsune / Unusual Symptoms

„Der Abend wirkt nach und bleibt in Erinnerung. Warum das so ist, das lässt sich in diesem Fall ganz klar sagen – es ist der Ensembleleistung zu verdanken.“ (Thomas Kuzaj, Kreiszeitung) – Schritte, die wir vergessen haben. Tänze, die wir nicht mehr tanzen wollten. Dramen, die wir durchleben mussten. Haben wir unser ganzes Leben lang geübt, um heute Abend gemeinsam auf der Bühne zu stehen? Acht Tänzer:innen und ein Gespenst suchen nach den überraschenden Verbindungen ihrer persönlichen Geschichten und führen uns an Orte, die außer ihnen niemand kennt.

Konzept, Regie, Choreografie: Michikazu Matsune **B+K:** Julia Zastava, Michikazu Matsune **M:** Janis Elias Müller **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Junge Akteur:innen

HAMLET (ODER DIE MAUSEFALLE)

nach William Shakespeare in einer Fassung von
Joanna Praml und Dorle Trachternach / 14+

„Sicher ist das Zielpublikum jung, aber auch mich hat die Inszenierung richtig begeistert. Denn sie geht mit diesem großen Klassiker respektvoll um, aber ohne falsche Ehrfurcht. Das macht den Abend lebendig und sehr witzig und schafft viel Kontakt zum Publikum.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei) – Gemeinsam mit Shakespeares berühmtesten Anti-Helden machen sich zehn Jugendliche auf die Suche nach den Aufträgen, die die Welt für sie bereithält. Sie stellen sich Sinnfragen, verwickeln sich in Widersprüche und Schwertkämpfe und begegnen dabei am Ende doch immer wieder sich selbst. Sein oder nicht Sein?

R: Joanna Praml **T:** Joanna Praml und Dorle Trachternach **B+K:** Inga Timm
M: Hajo Wiesemann **D:** Dorle Trachternach **Mit:** Tarek Aldebes, Davina Austin Mensah, Matilde Bär, Devrim Dinc, Mio Kunze, Ekin Laleci, Ida Lohof, Christopher Puchert, Sona Scherthan, Rosa Voelzke

PRINZ*ESSIN

von Katharina Bill und Ensemble / 14+

„Mich hat das Stück emotional sehr berührt. Die sieben jungen Darstellenden auf der Bühne bringen die Herausforderungen in ihrer Welt überzeugend auf den Punkt.“ (Frieda Ahrens, Bremen Zwei) – Dünne Prinz*essinnen mit goldenen Haaren liegen auf schneeweißen Betten, beißen in vergiftete Äpfel, trällern mit Vögeln Duette. Sie küssen, heiraten, putzen, töten, langweilen sich. Sieben junge Akteur:innen erzählen aus den Tunneln unter der Oberfläche von den Visionen anderer Bilder, einer anderen Welt.

R: Katharina Bill **B+K:** Sibylle Müngersdorf **M:** Thorsten zum Felde
D: Canan Venzky **Mit:** Kim Brethauer, Rieke Janßen, Sofia Kloos, Lilli Maneval, Vivianne Rempinski, Sona Scherthan, Pia Wohltmann

UND AUSSERDEM

2. LANGE NACHT DER BÜHNEN

Zum zweiten Mal öffnen in ganz Bremen Theater und Spielstätten am 20. September 2025 ihre Türen für die *Lange Nacht der Bühnen*. Von 15 bis 22 Uhr werden Hausführungen, offene Proben und Ausschnitte aus Inszenierungen geboten. Ein Ticket gilt für das gesamte Programm an allen Orten. Weitere Infos unter: www.nachtderbuehnen-bremen.de
Sa 20. September, 15–22 Uhr

CLUB: STELLA & THE LONGOS

Musik, die runtergeht wie warmes Karamell – dafür stehen Stella & The Longos. Die sechsköpfige Band ist das Projekt der gefeierten französischen DJ Stella Zekri und ihres musikalischen Partners Ed Longo. Boogie und Disco, smoothie Funk-Grooves und warm schimmernde Synthesizer sind die Zutaten für einen Sound, dem man sich nur schwer entziehen kann.

Fr 26. September, 21 Uhr im Kleinen Haus

MICHEL ABDOLLAHI: ES IST UNSER LAND

Michel Abdollahi durchleuchtet die Abgründe der deutschen Gegenwart und zeichnet das Lagebild einer Gesellschaft, in der Menschen mit Migrationsgeschichte mehr und mehr als Fremdkörper wahrgenommen werden. Zugleich zeigt er auf, wie eine Wende gelingen kann hin zu einem Miteinander ohne Rassismus und Populismus.

Mi 17. September, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz (Foyer)

In Kooperation mit dem Demokratiezentrum Bremen und dem Festival globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus

Redaktion: Johannes Schürmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

